



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Briefkasten.

---

— „Ich lag an Leib und Seele krank in einer Klinik und war fast der Verzweiflung nahe. Der Arzt drängte schon seit einem Jahre zu einer Operation, die ich aber sehr fürchtete und daher immer wieder verschob. Mit Bangen schaute ich in die Zukunft. Da kam mir durch Gottes Fügung das „Vergissmeinnicht“ in die Hände, und las da mit Staunen die vielen Gebetserhörungen. Fast in jedem Heft fand ich den Titel: „St. Antonius hat geholfen.“ Der liebe Heilige war schon lange mein besonderer Fürbitter und Helfer, jetzt aber begann ich mit neuem Eifer zu ihm zu beten, hielt eine Novene und versprach, das „Vergissmeinnicht“ zu abonnieren. Auch die Andacht zur lieben Muttergottes mit den drei Ave Maria nahm ich wieder auf, desgleichen die Verehrung des hl. Joseph und der seligen Rita und wurde dadurch wunderbar getrostet. Meine Genesung ging auffallend rasch von statten; überdies bekam ich einen netten Posten und kann somit mein Brot wieder selbst verdienen. All den genannten Heiligen sei dafür öffentlich mein innigster Dank gesagt!“

„Dank dem hl. Antonius für die günstige Vermietung einer Wohnung und für die Erlangung eines braven Dienstmädchen (10 Fr. Almosen). Dank für das Wiederfinden eines Cheringes, für auffallenden Schutz in heissen Kämpfen an der Westfront.“

„Ich hatte den ganzen vorigen Winter viel durchzumachen mit einem schweren Nerven- und Gemütsleiden. Nachdem ich aber veriprochen hatte, ein Heidentind auf den Namen Joseph Anton taufen zu lassen, ist in meinem Befinden eine wesentliche Besserung eingetreten.“ — „Meine Frau litt mehrere Wochen an Ohrenleiden; sie nahm ihre Zuflucht zum hl. Antonius, hielt eine neuntägige Andacht und hat Erhörung gefunden.“ — „Im Mai v. J. hatte ich das Unglück 20 Mk. zu verlieren; es war das meine ganze Bartschaft, der Lohn von fast zwei Monaten. Ich betete zum hl. Antonius, versprach eine Novene und 2 Mk. Antoniusbrot und hatte das Glück, mehr zu erhalten, als ich verloren hatte. Mein Vertrauen zum lieben hl. Antonius ist dadurch noch bedeutend gewachsen.“

### Der kleine Friedensvermittler.

Eine rührende Geschichte hat sich vor einigen Jahren auf einem Amtsgerichte in Berlin zuggetragen. Eine junge Frau hatte mit ihrem kleinen Knaben ihren Mann böswillig verlassen, und dieser, im höchsten Grade darüber erzürnt, hatte bei dem Gerichtshofe die Klage auf Ehescheidung eingereicht.

Der Verhandlungstag kam.

Die Frau war, von ihrem Kinde begleitet, eben die Treppe hinaufgestiegen und hatte den weiten Vorraum betreten. Da erblickt sie dort bereits ihren Mann stehen. Um so mehr hält sie sich auf der anderen Seite.

Plötzlich wird der Knabe den Vater gewahr, reift sich von der Mutter los und eilt mit dem Rufe: „Vater, lieber Vater!“ auf ihn zu.

Diesen ergreift eine tiefe Erregung, er nimmt den schmeichelnden Knaben auf den Arm und küsst ihn. Der aber wendet sich jetzt auf den Armen des Vaters der Mutter zu und ruft zu ihr hinüber: „Mutter, liebe Mutter, o komme doch — sieh, wie der Vater so lieb ist!“

Und auch sie ergreift es wunderbar, sie folgt dem Rufe, der Mann setzt sanft das Kind nieder, um dessen Mutter in seine Arme zu schließen, und versöhnt verlassen

die beiden Gatten hierauf zusammen das Gerichtsgebäude.

### Briefkasten.

15 Mk. Antoniusbrot von A. A. W. erhalten. Vergelt's Gott! Hörmansh.: 30 Mk. für ein Hdld. Joseph und Opfer als Dank dem hl. Joseph und den a. Seelen für Hilfe in einem Anliegen.

H. A. B.: 28 Mk. f. Heidentind. Herzl. Vergelt's Gott! Würzburg: 10 Mk. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Erhörung.

Oberpleichfeld: 41 Mk. für ein Hdld. Joseph Anton und als Almosen als Dank und Bitte um weitere Hilfe. Offenburg: 20 Mk. j. T. e. Hdld. als Dank für Erhörung i. s. Anliegen nach Anrufung d. hl. Ant. und Jbd. Thadd. Burggen: 10 Mk. Antoniusbrot für wiedergefundene Gegenstand.

Den Betrag für die Taufe eines Heidentindes erhielten wir aus:

Haaßlitz (Joseph Anton), Durach (Joh. Nepomut, Dank für erlangte Gesundheit), N. N. (Andreas, nebst 5 Mk. Antoniusbrot), Marienthal (Joseph; eingekauft von einem fränkischen Landsturmann vor Verdun, der ums Gebet bittet), Böhm.-Slatitz (Joseph, f. Hilfe in Prüfungsangelegenheiten), Banjaluka (Joseph Anton; Dank für schnelle Heilung eines Beinbruches und Hilfe in Familienangelegenheiten), Döllach (2 Hdld. Maria und Antonius; Dank für Hilfe), Linz a. D. (Joseph; Dank für auffallende Hilfe in schweren Anliegen), Hohenems-Buchenau (Maria; zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Erhörung in verschiedenen Anliegen), Tragwein (2 Hdld. Joseph; Dank für Hilfe in wichtigen Anliegen), Woltersdorf (Dank für Hilfe in Geldangelegenheiten, 2 Hdld. Joseph und Ant.), Apar (Joseph Mathias, für Erhörung in Familien- und Militärangelegenheiten), Teruberg (Antonius v. P., als Bitte um Auffindung eines abhanden gekommenen großen Beutes), Traunkirchen (Anton Joseph), Graz (2 Hdld. Maria und Joseph als Dank für die Belebung eines Soldaten im Krieg).

Wien: 10 Kr. Missionsalmosen zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Hilfe in schwerem Anliegen erhalten.

Lobendau: 10 Kr. als Bitte zum hl. Antonius um gesunde Rückkehr des Mannes vom Krieg und um Heilung eines hartnäckigen Leidens dankend erhalten.

Wien III: 20 Kr. Alm. Dank dem hl. Joseph für gewährte Bitte!

Hirschbach: 10 Kr. Antoniusbrot als Dank für wiedergefundene Betrag erhalten.

St. Lorenzen: 10 Kr. zur Lesung 3 hl. Messen dhd. erh. Traunkirchen: 27 Kr. dhd. erh. Dank für verhütetes Unglück in d. Wirtschaft, Bitte um Rückkehr unserer 2 Söhne vom Krieg.

Wels: Zu Ehren der hl. Herzen Jesu und Mariä, sowie des hl. Joseph und Antonius zur schuldigen Dankagung 250 Kr. für die Mission.

J. A.: 10 Kr. Missionsalmosen und Dank dem hl. Jos. für Erhörung in schwerem Anliegen.

W.-Neustadt: 10 Kr. Missionsalmosen nach Meinung dankend erhalten.

Bad Niederbronn: 10 Mk. Dank dem hl. Antonius und hl. Joseph für erhöhte Bitte!

Schweidnitz: 25 Mk. als Dank für erlangte Hilfe und als Bitte um vollständige Genesung.

U. C. D. S.: 10 Fr. Missionsalmosen um Gottes Segen in Haus, Hof und Geschäft.

Schupheim: 10,60 Fr. in Noten und Briefmarken für hl. Meisen und Antoniusbrot dankend erhalten.

Seedorf: 10 Fr. Antoniusbrot dhd. erh. Uffhausen: 20 Fr. nach Meinung dankend erhalten.

Steckborn: 10 Mk. Missionsalmosen als Dank für eine Gebetserhörung.

V. R.: 10 Fr. als Dank der hb. Gottesmutter und dem hl. Joseph für eine glückl. Entbindung.

Walterswil: 20 Fr. für 10 hl. Messen u. als Missionsopfer zur Dankagung für Bewahrung von ansteckenden Krankheiten erhalten. Dank dem hl. Joseph und d. hl. Antonius!

Kaltbrunn: 20 Fr. für Erhörung in verschiedenen Anliegen. Dank dem hl. Joseph, Antonius und Benediktus!

Goldbach: 15 Fr. Antoniusbrot für Hilfe bei Lungen- u. Kehlkopfleiden.

Den Betrag für die Taufe eines Heidenkindes erhielten wir aus:

Monthey (Joseph; Dank für erlangte Hilfe), Uffikon (4 Hdkd. Joseph, Anton, Maria, Katharina, und 20 Fr. Missionsalmosen), Gossau (Xaver; Dank für Hilfe in 2 wichtigen Anliegen), Luzern (Ernst; Dank für guten Ausgang einer Familienangelegenheit), Gelfingen (Maria Joseph, für gnädige Abwendung eines Uebels), Kirchberg (Barbara), Sins (Joseph Theodor, um glückliche Berufswahl).

Lippispringen: 117 Mt. zur Taufe von 5 Heidenkindern dkd. erh. Der Betrag wurde durch den Schuhengelbund der 3. Mädchenklasse gesammelt. Herzl. Bergelt's Gott!

Dillingen: 30 Mt. (für 1 Hdkd., 1 hl. Messe und Antoniusbrot). Löwen (25 Mt. für 2 hl. Messen und als Alm.). Ulflingen: 124 Mt. für 6 hl. Messen in verschiedenen Anliegen. Crefeld: 40 Mt. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Hilfe in verschiedenen Anliegen.

Cöln, M. T.: 21 Mt. für 1 Hdkd. Joseph Alexander und 10 Mt. Missionsalmosen. Dank dem hl. Joseph für erhörte Bitte. Esen-Rütt: 25 Mt. für 1 Hdkd. und 2 hl. Messen.

Amberg, J. G.: 45 Mt. dkd. erh. und nach Angabe verwendet.

Mooshausen, Pfarramt: 20. Mt. als Missionsalmosen von verst. R. Bärtle dkd. erh.

Ommersheim, Pfarramt: Ein Heidenkind Joseph.

Ommersheim: 2 Mt. für Mission, 10 Mt. für Erhörung in einem Anliegen, 5 Mt. z. E. d. hl. Joseph.

Schirmitz: 3 hl. Messen für Hilfe in Hals- und Augenleiden.

Jungingen: 20 Mt. f. e. Hdkd. z. Dank für Errettung eines Kriegers, der verschüttet war.

Bürgermeister B. in B.: Dank dem hl. Joseph und Ant. für erlangte Aufklärung in einer schwierigen Angelegenheit und um stete Hilfe für einen Sohn u. Br. der im Felde steht durch die Fürbitte des hl. Herzen Jesu, hl. Joseph und hl. Ant. Königshofen: 10 Mt. Antoniusbrot als Dank für Erhörung in Kriegsanliegen.

Neusang: 20 Mt. für 1 Hdkd. als Dank der lb. Muttergottes, des hl. Joseph und hl. Antonius.

Rauenthal: 15 Mt. als Dank der lb. Muttergottes, dem hl. Joseph und Antonius.

R. S. in G.: Bergelt's Gott für erholt. Spende v. 20 Mt., die nach Angabe verwendet wird.

Sondernau: Dank dem lb. hl. Joseph für Erhörung.

Rottweil: Dank d. lb. hl. Joseph für Hilfe in schwerer Bedrängnis.

Todtnau-H.: Für ein Hdkd. Jos. Ant. Otto dkd. erh.

R. R. München: Betrag als Dank zu Ehren des hl. Jos. für Erhörung erhalten.

Lindau: 61 Mt. nach Angabe im Brief erhalten!

R. N.: 42 Mt. für 2 Hdkd. Alois und Franziska und 5 Mt. Alm. für weitere Hilfe dkd. erh.

Fuchstadt: 21 Mt. für 1 Hdkd. Josephina dkd. erh.

Effeldorf: 42 Mt. für 2 Hdkd. Barbara und Rudolf in einem Anliegen.

Eichbühl, A. H.: Bergelt's Gott für erhaltene Spende v. 25 Mt. als Missionsalmosen.

Edesheim, L. C.: 30 Mt. für ein Hdkd. und als Ant.-Brot.

Bergelt's Gott!

Birkenfeld: 13,50 Mt. zu 9 hl. Messen z. E. d. hl. Ant. für die verlassenen Seelen gefallener Krieger, erhalten und wird besorgt. Bergelt's Gott!

Ködern: 10 Mt. zum Dank dem hl. Joseph und hl. Ant. für Hilfe in einem großen Anliegen.

Eichbach: Für ein Hdkd. 25 Mt. erhalten als Dank d. hl. Joseph für erlangte Hilfe in verschiedenen Anliegen.

Ungeannt, Kirchberg: 25 Fr. zur Taufe eines Heidenkindes auf den Namen Antonius Aloisius dankend erhalten.

Neustadt: Den Betrag für die Taufe 5 Heidenkinder auf die Namen: Elisabeth, Wendelin, Maria, Joseph und Elisabeth dkd. erhalten, dergleichen von Göttchen für ein Kind, namens Jidor, und von Woppenrieth auf den Namen Anton, aus Dankbarkeit für Erhörung in einem Anliegen.

### Dankagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Intentionen wurden uns vom 15. Nov. bis 15. Dez. 1916 zugesandt aus:

Dank der lb. Muttergottes und dem hl. Joseph für Bekehrung meines Sohnes, Catharina Koefler, Milwaukee-Wis., Dank dem hl. Joseph für Hilfe in Not, John Schons, Rochester-Minn., Dzenbeck, Bildstock, Münster, Kal (Belg.).

Altenberg, Cöln, Westfront, Mittelbrockhergen, Aachen, Horrem, Altalcar, Greimerath, Röttinghausen, Brand, Paderborn, Banium, Grimmersdorf, Schwarzeife, Werdohl, Montabaur, Kaarst, Vorlaer, Weisbach, Eich, Benrath, Niederau, Feuerhöf, Plaist, Esen, Bottrop, Etten, Bickendorf, Neuh, Schüren, Kran, Mittelbrockhagen, Asbed, Mittelbrockhagen, Dertum, Cöln-Niehl, Rheuerdt, Püglöhn, Gürzenich, Düseldorf, Hegensdorf, Lanf, Veen, Lisdorf, Holthausen, Gemünd, Ennenbach, Oberhattert, Maybach, Rheine, Spurkensbach, Cöln, Jülich, Esen, Borringhausen, Ochtrup, Königswinter, Dingelstädt, Kreuzgeber, Hochneukirch, Manrode, Berschweiler, Würselen, P. Uedem, Brand, Heschler, Oberhausen, Neuenschöf, Kerkenheim, Altenahr, Steinheim, Villmar, Marienbaum, Dorlar, Kump, M.-Gladbach-Land, Niederblecher, Bettenfeld, Sülzbach, Oldenburg, Düren, Weizenthurm, Crefeld, Banium, Madfeld, Comlingen, Eschhofen, Langförden, Ahmannshausen, Stoppelfeld, Crefeld, Mündelheim, Reisen, Dank d. göttl. Herzen Jesu, d. lb. Muttergottes und lb. Heiligen für Befreiung von schwerem Seelenleiden, Dank dem hl. Joseph, Antonius und Judas Thaddäus, daß mein Gebet um Befreiung in den Schwarzwald zwecks Kräftigung meiner Nerven erhört wurde. Ich kam an den Ort, wo ich die gewünschten Bäder nehmen konnte, Dank dem hl. Joseph für seine Fürbitte, Grabenstätt, Pordorf, Onselfingen, Eggensfelden, Stegbrod, Aßjulzershof, Steinenstadt, Wenzenbach, Haunberg, Gundelsheim, Schönfeld, Wittelbach, Fulda, Unterachmidheim, Steinach, Bellingen, Nürnberg, Iphofen, Mühlhausen, Reiselfingen, Langental, Roth, Ernsting, Pordorf, Beuren, Neuötting, Rothachmühle, Hertlingshausen, Sigolsheim, Hainstadt, Kirchheim, Ellwangen, Ebenried, Marstetten, Wilflingen, Rennertshofen, Wenzenbach, Garmissig, Todtnau, Oberabtsteinach, Morgen, Altschweier, Frensdorf, Maßing, Säffelsheim, Büchenau, Allersheim, Steinbach, Salmbach, Rottweil, Bobenhausen, Kenzingen, Römershag, Weihmeisel, Großenrieb, Ottmarshausen, München: Dank der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph, dem hl. Ant. für 2 wunderaugenjährl. Erh. (20 Mt.), Hünghausen, L. A. in B.: 5 Mt. um Hilfe in der Not, Rauenberg: 5 Mt. Antoniusbrot, Gr.: Als Dank zu Ehren des hl. Joseph und Antonius 20 Mt. für 1 Hdkd. für erh. Nachricht von meinem längere Zeit vermissten Sohn, Impfingen, Würzburg: Antoniusbrot als Dank für Erhörung erh., Königshofen: Zu Ehren der Muttergottes, des hl. Joseph und Ant. 20 Mt. für 1 Heidentind Aloisius für guten Verlauf einer schw. Operation. Veröfentlichtung war versprochen, N. N.: 10 Mt. Antoniusbrot und 20 Mt. zu hl. Messen für Erhörung in schwerer Krankheit, N.: Nach Abhaltung einer Novene um eine gute Stelle zu erhalten, als Dank 3 Mt. Alm. (Veröfentl. verprochen), Staffelstein: Durch die Fürbitte des hl. Joseph wurde uns geholfen, 9 Mt. Alm. Gerichtsfetten, Wernatz, Hardheim: Dank d. hl. Judas Thadd. für erlangte Hilfe. Um Hilfe in schwerem Nervenleiden 5 Mt. Um Wiederfinden eines verlorenen Gegenstandes, Oberstaufenbach: Dank dem lb. hl. Joseph für erlangte Hilfe, Dankagung, daß mein Sohn die Pakete nun erhält, Dank der lb. Muttergottes, d. hl. Joseph u. d. hl. Antonius für Bewahrung vor einer Operation. Innigen Dank d. lb. Muttergottes u. d. hl. Joseph für schnelle Hilfe bei schwerem Zahn- und Kopfschmerz, Dank der l. Muttergottes, dem hl. Joseph, dem hl. Ant. und Jud. Thadd. und um weitere Hilfe 10 Mt. und 5,25 Mt., Speier: Dank dem hl. Joseph und Antonius, Oberschaffhausen: Dank der lb. Muttergottes für wunderbare Hilfe, Bärenbach: Dank dem lb. hl. Antonius für Hilfe bei Erkrankung eines Pferdes, Mainburg: Dank dem hl. Joseph für Hilfe bei schwerer Krankheit, München: Dank der lb. Muttergottes und d. hl. Joseph für bisher gewährte Hilfe und Schutz, Riedböhringen: 21 Mt. für Hdkd. zum Dank für glückliche Errettung aus Lebensgefahr, Weilheim: Dank d. lb. Muttergottes u. d. hl. Joseph für Erhörung, Forchheim: Dank d. lb. hl. Antonius für seine Hilfe, Rennertshofen: Dank d. hl. Joseph u. d. hl. Antonius für Erhörung in einem großen Anliegen, Rohrdorf: Dank d. lb. Muttergottes u. d. hl. Antonius für erlangte Hilfe u. Fürbitte, Stein: Almosen für glückliche Heimkehr eines Kriegers erhalten. Bergelt's Gott!, A. M. W. i. W.: 25 Mt. für ein Hdkd. als dem hl. Joseph, Bonnheim: Alm. als Dank für Vermietung von 2 Wohnungen, Niederhart b. Linz, St. Johann i. Tirol, Traunkirchen, Markt-Türnau, Friedberg-Steiermark, St. Gallenkirch-Vorarlberg, Warth, Hohenfurth-Böhmen, Mönchdorf-O.-Oe., Weitenegg, Stadt-Liebau, Rudolfswerth-Krain, Ober-Rohrbach-Böhmen, St. Martin b. Loser, St. Veit i. Vogau, Temesujafal-Ung., Mehrenbach, Wekelsdorf, St. Gallen-Steiermark, Eberstalzell, Kartitsch, Thannstetten, St. Leonhard a. Forst, Jagerberg, Budaörsch, Ried b. Mauthausen, Gögis, Judenburg-Steiermark, Breingarten, Küznacht,